Initiative – Gesunder Betrieb (i-gb)

Neue Kooperation startet Februar 2018

Normalerweise versucht man ja immer, einen der vorderen Plätze zu erringen, aber in diesem Fall freut sich der Turnverein über seinen 700. „Platz". Als neuer Partner im i-gb Gesundheitsnetz bietet der Turnverein künftig eine interessante Möglichkeit für die betriebliche Gesundheitsförderung.

Die i-gb wurde 2011 von Studenten der Gesundheitsökonomie der Universität Bayreuth gegründet. Inzwischen ist die i-gb in ganz Franken und darüber hinaus aktiv. Sie vernetzt mit einem innovativen Ansatz Unternehmen, deren Mitarbeiter sowie Anbieter von Gesundheits- und Präventionsdienstleistungen.

Arbeitgeber können ihren Mitarbeitern mit der Teilnahme am Programm der i-gb ein vielfältiges Gesundheits-, Präventions- und Wellnessangebot zur Verfügung stellen. Mit der i-gb Card können die Arbeitnehmer ab Februar 2018 auch unterschiedliche Leistungen des Turnvereins wahrnehmen. Das Besondere, es erfolgt eine Förderung der tatsächlich absolvierten Aktivitäten.

Die Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmer liegen dabei deutlich auf der Hand. Mitarbeitermotivation und Verbesserung des Gesundheitszustandes sind nur zwei von vielen Gründen für die i-gb Card. Der TV 1848 freut sich, seinen Mitgliedern nun diese Möglichkeit der betrieblichen Gesundheitsförderung anbieten zu können.

Weitere Informationen unter: www.i-gb.de

JOBA

Der Leiter des Gesundheitsnetzes Michael Mross überreicht den Vorständen Jörg Bergner und Johannes Baßfeld die i-gb Card. F.: Johannes Baßfeld

„Präventionspreis" für Vital-Park

Eine tolle Auszeichnung konnten die Verantwortlichen des TV 1848 Erlangen Ende November vom Verein „Medizin und Gesundheit in Erlangen" in Empfang nehmen. Die Ehrung fand im festlichen Rahmen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Medizinvereins im „Kreuz und Quer" statt. 15 Jahre nach der Ehrung für das TV-Vital erhielt der Turnverein für die Errichtung und den Betrieb des „Vital-Parks" abermals den Preis in der Kategorie „Prävention und Gesundheitsförderung". Wir danken der Jury für die Anerkennung und Wertschätzung unseres Engagements für die Bevölkerung im Stadtwesten. Wie von den Laudatoren herausgestellt, hat der Vital-Park bereits im ersten Jahr nach seiner Eröffnung die Erwartungen bei weitem übertroffen. Die Anlage wurde von den Bürgern, Vereins- und Vital-Mitgliedern bestens angenommen und täglich von zahlreichen Sportlern und Sportanfängern genutzt. Seither sind viele Kontakte und gemeinsame Trainingsgruppen entstanden, u.a. auch dank des Projekts „Platzwechsel". Der Vital-Park ist ein Erfolgsmodell und das soll und wird auch künftig so bleiben. Wir werden den Vital-Park weiterhin für die Bürger offen halten und bestens betreuen. *J.B.*

v.l. Aufsichtsrat-Vorsitzender Wolfgang Beck, 1. Vorsitzender Jörg Bergner, sportlicher Leiter Günther Beierlorzer und Dr. Ursula Hahn, 1. Vorsitzende des Vereins „Medizin und Gesundheit in Erlangen". F: Heizo Takamatsu.

VR-Bank
Erlangen – Höchstadt – Herzogenaurach eG